

Pressemitteilung

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über die Ausstellung von Rosa Loy und Neo Rauch in unserem Kunstverein informieren. Für weitere Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung und natürlich würden wir uns über eine Berichterstattung freuen. Bildmaterial erhalten Sie über den Kunstverein Freunde Aktueller Kunst.

Mit besten Grüßen

Klaus Fischer
Vorsitzender

Ausstellung	Rosa Loy Neo Rauch Perlmutter Arbeiten aus der eigenen Sammlung
Ausstellungsdauer	2.10. – 4.12. 2015
Ausstellungsort	Hölderlinstraße 4, 08056 Zwickau
Öffnungszeiten	Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Eine Reihe von Veranstaltungen begleitet die Ausstellung. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Weltkunst in der zentralen Peripherie – Rosa Loy und Neo Rauch zeigen Arbeiten im Kunstverein ihrer Wahl.

Schon vor 15 Jahren waren Rosa Loy und Neo Rauch gemeinsam in einer Ausstellung in Zwickau zu sehen. Die Freunde Aktueller Kunst organisierten damals das Malereiprojekt "Bildwechsel" – ein Überblick über die zeitgenössische Malerei in Sachsen und Thüringen Anfang des neuen Jahrtausends. Beide Künstler kann man der Neuen Leipziger Schule zurechnen, ein mittlerweile aber restlos strapazierter Begriff.

Heute anders als damals – Rosa Loy (*1958) und Neo Rauch (*1960) agieren weltweit im hochkarätigen Ausstellungsbetrieb. Aus beiden wurden global player, die nun für eine ganz besondere Präsentation ihrer Arbeit zurückkehren nach Zwickau, in die vermeintliche Provinz.

Auch anlässlich des 30. Hochzeitstages von Rosa Loy und Neo Rauch sind in den Räumen unseres Kunstvereins erstmals Arbeiten der Beiden aus ihrer Sammlung eigener Kunst zu sehen – Werke, die nicht in den Kunsthandel gelangen.

Jedes der Bilder spiegelt dabei die gewachsene künstlerische, intellektuelle und sicher auch emotionale Vertrautheit, aber auch Suche wieder. So kann die Ausstellung deutlich machen wie kongenial Loy und Rauch gegenseitig Impulse austauschen, die durchaus Einfluß nehmen auf die jeweils spezifische Arbeitsweise und das gemeinsame Nachdenken über die Möglichkeiten von Malerei und die beide Künstler inspirierende Kunstgeschichte.

Ihre Sammlung haben Loy und Rauch poetisch "Perlmutter" benannt, ein ästhetischer, substantieller Schein, da dieses Kalkmaterial ganz notwendig zur Muschel gehört und deren Schönheit ausmacht. Einer Muschel ähnlich ist die Sammlung. Sie verbirgt ein Geheimnis und mit großer Wahrscheinlichkeit ein unbekanntes Ensemble an "Perlen", die sich die Rosa Loy und Neo Rauch im Lauf der vielen Jahre gegenseitig geschenkt haben.

Die Freunde Aktueller Kunst zeigen eine Auswahl an Gemälden, Arbeiten auf Papier, große und kleine Formate, die zuvor nur teilweise zu sehen waren.

Über die Malerei von Rosa Loy und Neo Rauch:

Beide Künstler scheinen sich in einem nicht unähnlichen Kosmos der Bildfindungen und malerischer Intentionen zu bewegen. Die Schwierigkeit einer kohärenten Interpretation ist Merkmal beider künstlerischer Arbeit. Die Zusammenfügung unterschiedlichster inhaltlicher, seltsam realistischer Elemente auf Seiten eines zugleich fragmentierten, aber auch narrativ durchstrukturierten Bildinventars lässt sich vielleicht paradoxerweise als hochkalkulierter Surrealismus bezeichnen. Wo Loy einen rätselhaften Bereich weiblich koordinierter Traumregionen und auch Traumata generiert, zitiert Rauch immer wieder aus technisch, historischen, politischen und architektonischen Vorleistungen. Hierbei ruft er ebenfalls enigmatische Bezugssysteme ins Leben, die wiederum aus jede Wirklichkeit überdehnenden Einzelkomplexen bestehen. Scheinbar ist das Bildpersonal häufig in zeitlosen psychischen Isolationsräumen verortet, doch insgesamt konfigurieren die beiden Maler immer wieder magische tableau vivants, die kompliziert genug sind, um zeitgleich wieder in einzigartige Bestandteile auseinanderzufallen. Die handwerkliche Meisterschaft beider Künstler ist Garant für das Gelingen auch der kompliziertesten Bildkompositionen und für das ungestörte Lesen der Bildinhalte durch einen Betrachter.

Kurzportrait Kunstverein Freunde Aktueller Kunst e.V.:

Der Kunstverein Freunde Aktueller Kunst e. V. wurde 1998 in Zwickau gegründet. Mittlerweile zählt er zu den größten Kunst- und Kulturvereinen in den Neuen Ländern. In Westsachsen, somit auch in Zwickau, ist der KV FAK der mitgliederstärkste Kulturverein.

Der KV FAK hat 2015 ca. 270 Mitglieder, von denen 60% unter 45 Jahre alt sind.

Der KV FAK positioniert sich im überregionalen Kunstbetrieb durch die Präsentation von junger und etablierter, von regionaler, nationaler und internationaler Gegenwartskunst. In Sachsen ist er der einzige Kunstverein mit diesem Vermittlungsanspruch außerhalb der Metropolen.

Zudem engagiert sich unser Kunstverein umfassend als Kulturanbieter im Bereich der Architektur, Literatur, Musik, der Neuen Medien und des Theaters.

Seit 2015 veranstaltet er den mehrtägigen "Zwickauer Literaturfrühling". Ansonsten organisiert er Ausstellungen, Ausfahrten für die Mitglieder, Vorträge, Atelier- und Galerienbesuche, Filmabende etc. Ab Herbst 2015 kommt ein Musikprogramm hinzu.

Die Vernetzung mit Kulturschaffenden, Kulturträgern und Kulturinteressierten in Zwickau, aber auch über die Region hinaus bis hinein in den internationalen Raum ist für uns ein vorrangiges Ziel.

Der KV FAK ist Mitglied der ADKV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Kunstvereine).